

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 041 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/1154

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | <i>Sitzung</i> | <i>Beratungsstand</i> |
|--------------|----------------|----------------|-----------------------|
| 12.11.2015 | BVV | BVV/VII/041 | |

Schleusenzeiten verlängern – Wassertourismus in Treptow-Köpenick stärken

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen (dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie dem Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin) dafür einzusetzen, die Öffnungszeiten der Schleusen Neue Mühle, Kummersdorf, Storkow sowie Wendisch-Rietz – insbesondere in den Monaten von März bis Oktober – wieder auf die ursprünglichen Zeiten von 07:00 bis 22:00 Uhr zu verlängern.

Begründung:

Die verkürzten Öffnungszeiten würden sowohl den Wassersport als auch den Wassertourismus in der Region erheblich beeinträchtigen. Jährlich passierten etwa 20.000 Boote diese Schleusen.

Wie die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) im Februar 2015 mitteilte, sollten die Schleuse Neue Mühle, Kummersdorf, Storkow und Wendisch-Rietz in den Sommermonaten künftig nur noch bis 18:00 Uhr anstatt wie bisher bis 22:00 Uhr geöffnet sein.

Nach Protesten sind die Schleusen derzeit von Freitag bis Sonntag wieder von 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr besetzt. Eine Ausweitung der Schleusenzeiten auf 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr in den Monaten von März bis Oktober ist jedoch sowohl für den Wassersport als auch den Wassertourismus unerlässlich.

Der Bezirk Treptow-Köpenick partizipiert hiervon touristisch in erheblichem Umfang.

Berlin, den 02.11.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz
und
Steffen Sambill